

Speziell angepasste Treiber für die Campusmanagement-Software HIS-POS

C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Fallstudie: **CAU Kiel**

Die im Jahr 1665 gegründete Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) beschäftigt rund 3.500 Mitarbeiter und ist mit über 26.000 Studierenden die älteste, größte und bekannteste Universität im Land zwischen den Meeren und die einzige Volluniversität Schleswig-Holsteins. Die CAU trägt durch Forschung, Lehre und Wissenstransfer zur Lösung der großen Herausforderungen unserer Zeit auf den Gebieten Gesundheit, Umwelt und Kultur im Wandel, Ernährung und Energie bei.

Komplexe Software benötigt maßgeschneiderte Drucklösungen

Die Mission der CAU lautet, sich den drängenden Fragen unserer Zeit zu widmen und gemeinsam mit Stakeholdern aus Gesellschaft, Wirtschaft und Politik Lösungen zu erarbeiten und den Studierenden zu vermitteln. Bei der Erfüllung dieses wichtigen Forschungs- und Lehrauftrags werden viele Unterlagen gedruckt, wie z. B. Prüfungsfragen und -lösungen für Professoren und Dozenten. Die zentrale Software, mit der die Mitarbeiter in der Prüfungsverwaltung arbeiten und aus der die komplexen Druckunterlagen erzeugt werden, heißt HIS-POS. POS ist das Prüfungsverwaltungsmodul in der HIS-GX-Familie und ermöglicht unter anderem das Erstellen von Zeugnissen und Bescheinigungen sowie die Aufbereitung und Auswertung der Prüfungsdaten.

Bisher war die CAU an einen bestimmten Hersteller gebunden, da nur dessen Geräte und Treiber es geschafft haben, die Druckunterlagen korrekt auszugeben. Andere Treiber und Drucklösungen brachten nicht den gewünschten Erfolg bei

Kontakt

Haben Sie Fragen? Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an: sonderloesungen@brother.de

der Generierung der komplexen Druckaufträge. Mit dem HL-L6400DW von Brother befindet sich in der Prüfungsverwaltung der CAU nun erstmals ein Lasergerät eines alternativen Anbieters im Einsatz.



Spezielle Anpassung der Druckertreiber

Möglich wurde dies durch eine spezielle Anpassung der Druckertreiber. Ziel war es, vor allem die Schachtansteuerung richtig umzusetzen. So können mit dem Brother HL-L6400DW die komplexen Druckvorlagen der Campusmanagement-Software HIS-POS nun korrekt erzeugt werden, wobei die einzelnen Dokumente aus dem richtigen Schacht ausgegeben werden.

In der CAU werden drei Kassetten des Laserdruckers genutzt. Jede Kassette ist mit einem speziell vorbedruckten Briefbogen oder Blankopapier im DIN A4 Format bestückt. Die Briefbögen sind mit einem Wasserzeichen versehen und werden von den Mitarbeitern in der Prüfungsverwaltung verwendet, um Zertifikate, Zeugnisse, Prüfungsunterlagen und andere wichtige Unterlagen auszudrucken. Alle nötigen Dokumente werden dabei automatisch gezogen, zusammengestellt und aus dem richtigen Papierfach gedruckt. Die Mitarbeiter müssen in der Software lediglich den Druckauftrag anstoßen.

Durch die spezielle Treiberanpassung ist die CAU somit nicht mehr von einem einzigen Hersteller abhängig, sondern kann auch auf das breite Portfolio von Brother zurückgreifen. Der Treiber lässt sich auf Anfrage problemlos auf andere Geräte von Brother duplizieren, sodass neben dem HL-L6400DW auch andere Brother Modelle in der Lage wären, die komplexen Druckaufträge in der Universität zu verarbeiten.